

2799-5512

Barbara Naumann

Philosophie und Poetik des
Symbols

Cassirer und Goethe

Wilhelm Fink Verlag

INHALT

Einleitung

ZUM POIETISCHEN VERFAHREN DER SYMBOLPHILOSOPHIE 9

Kapitel I

CASSIRERS STILE 21

1. Stil als Bewegung 21
2. Hypertextualität: Die symbolische Form des Stils 35
3. Der diskursive Stil der Kulturphilosophie 44
4. Symbolische Darstellung: Kants Stil 47
5. Metaphysik in symbolischer Relation 54
6. Cassirers symbolische Stilform 66

Kapitel II

VERWEISUNGSSPIELE: CASSIRER - KANT - GOETHE 71

1. Cassirer als Liebhaber 71
2. Die Krise der Wissenschaft: Georg Simmel 79
3. In den Grenzen des Begrifflichen: Cassirer zur Kant-Rezeption Goethes 85
4. Symbolische Prägnanz 93
5. Basisphänomene: Differentielles Denken des Ursprungs 99

Kapitel III

"WILHELM MEISTERS WANDERJAHRE" ALS ROMAN DER
SYMBOLISCHEN FORMEN 107

1. Wiederholungen der Kunst: Sankt Joseph der Zweite 107
2. Wiederholungen der Metaphysik: Geistererscheinungen 117

- 3. Exkurs zu Symbol und Repräsentation 125
- 4. Verknüpfung und Komplexität: Der Roman der symbolischen Formen 140
 - 5. Relation und Umwegigkeit: Makarie 147
 - 6. Umwege des Erzählens und Umwegigkeit des Symbols 152
- 7. Disparate Verhältnisse: Die Spruchsammlungen der "Wanderjahre" 166
 - 8. Das Asymbolische 176

Anhang

Dank 193

Bibliographische Hinweise (mit Abkürzungsverzeichnis) 195

Register 213